

DIE MUSIK-MAPPE

EINE MUSIKALISCHE MONATS-
ZEITSCHRIFT MIT ORIGINAL-
KOMPOSITIONEN UND EINER
TEXTBEILAGE

sowie den 4 Gratis-Notenbeigaben:

1. Aus der Jugendzeit
2. Im frohen Kreise
3. Klassische Reminiszenzen
4. Vergessene Lieder.

Preis: das Heft 50 Pfennig,
vierteljährlich 1 Mark 50 Pf.

Bezugs-Bedingungen:

Einzelne Hefte 30 Pf. bar
Kontinuation: Bis 9 Exempl.
mit 40%
darüber mit 50% Rabatt.

W. Vobach & Co.
Berlin • Leipzig • Wien.

② Am 6. April

gelangte „als Neu“ zur Versendung:

Beiträge

zur

Erläuterung des Deutschen Rechts.

Begründet von Dr. J. A. Gruchot.

Herausgegeben von

Dr. **Künzel,**

Unterstaatssekretär im Justizministerium,
Wirklicher Geheimer Rat,

Dr. **Eccius,**

Präsident der Justizprüfungs-Kommission,
Wirklicher Geheimer Rat,

und

Dr. **Jaekel,**

Reichsgerichtsrat.

Ünfzigster Jahrgang. 1906.

Heft 2/3.

Ich bitte die Handlungen, die für die
seit Dezember 1905 neugewonnenen
Abonnenten die Fortsetzung noch nicht
bestellt haben, den beiliegenden Zettel
zur Verschreibung zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, Den 7. April 1906.
Mohrenstraße 13/14.

Franz Vahlen.

Internationaler Kunstverlag M. Bauer & Co. — Leipzig.

Nachstehend verzeichnete Werke empfehlen wir tätiger Verwendung. Wir be-
merken ausdrücklich, dass es sich hier nicht um sogenannte Aktstudien, die jetzt zumeist
als Schönheitsphotographien massenhaft angeboten werden, handelt, sondern um Auf-
nahmen vom rein künstlerischen Standpunkt aus. Die Namen der Herausgeber bürgen
für wissenschaftliche Behandlung des Stoffes.

Maler Professor Hubert von Herkomer in Dyreham hat die Werke als
Dedikation entgegengenommen und sich in Briefen an die Herausgeber sehr
lobend über die höchst originellen und feinsinnigen Aufnahmen ausge-
sprochen.

Wir können ausnahmslos nur gegen bar liefern.

DER AKT

100 Blatt Modellstudien nach Naturaufnahmen
in Lichtdruck

nach künstlerischen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten gestellt und heraus-
gegeben von

Prof. Max Koch,

Historienmaler.

Otto Rieth,

Architekt.

10 Hefte à 10 Blatt zum Preise von je 5 *M.* — 100 Blatt in eleganter Mappe 55 *M.*

Der Akt enthält auf 100 Tafeln (24:32 cm):

Stehende, sitzende und liegende Figuren beiderlei Geschlechts in ruhiger
und bewegter Stellung; Figuren in Verbindung mit Architekturteilen, als
Giebel-, Nischen-, Zwickel-Figuren; bewegende und schwebende Körper;
Gruppen, Gewand-Figuren u. a. m.

Als besondere Vorzüge der Darstellungen ist noch folgendes hervorzuheben:

1. Die Retouche ist grundsätzlich auf das mindeste, durch das photographische
Verfahren bedingte Maß beschränkt worden, und nur Unwesentliches berührt.
2. Die Einzel-Figuren sind ihrer Mehrzahl nach in einer völlig neuen Weise zu
gleicher Zeit von drei Seiten aufgenommen worden, so dass der Beschauer
imstande ist, den Verlauf der Muskelformen nach allen Seiten hin, wie am
Körper selbst, zu erkennen.

FREILICHT

100 Modellstudien in freier Natur aufgenommen und herausgegeben

von

Professor Max Koch

Historienmaler.

10 Hefte à 10 Blatt in Lichtdruck nach Originalaufnahmen im Format 32×24 cm
zum Preise von je 5 *M.* — 100 Blatt in eleganter Mappe 55 *M.*

In diesen Freilicht-Studienblättern beabsichtigt der Herausgeber die schon im
Vorwort des „Akt“ angekündigten, mehr für den Maler berechneten, freien Natur-
aufnahmen zu geben, die seinerzeit aus Mangel an Raum und infolge des Umstandes,
dass man einen nackten Menschen zwar gemalt sehen kann, aber schwer, auch wenn es
zu wissenschaftlichen Studienzwecken sein sollte, in Wirklichkeit in der Natur herumlaufen
lassen darf, solange unterbleiben musste.

Die Aufnahmen wollen dem angehenden Kunstjünger, wie auch dem selbständig
schaffenden Künstler Gelegenheit zum Vergleich der Beleuchtungseffekte bieten, zwischen
seinen zumeist in einseitiger Atelierbeleuchtung gemalten Studien des Nackten und der
gewaltigen Lichtfülle, welche die freie Natur bietet.

Durch die Eigenart, mit der der Herausgeber diese Studien gestellt und in Ein-
klang mit der Natur gebracht hat, wird dem Künstler eine Fülle von Anregung zum
Studium freier Beleuchtungseffekte geboten, wie sie bisher noch nicht vorhanden. Gerade
diese Studienblätter werden ungemein viel dazu beitragen, das Studium des menschlichen
Aktes unter freiem Himmel zu fördern, zumal es wenigen vergönnt ist, Modelle unter
ähnlichen Verhältnissen zu photographieren, wie es hier dem Herausgeber möglich war.